



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald

1901-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 10. März 1901.

66. Vorstellung im Abonnement A.

GASTSPIEL des Fräul.
Aline Friede

vom Grossh. Hoftheater in Schwerin.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.	Woglinde	} Rheintöchter	Frau Fjora.
Gunther	Herr Boissin.	Wellgunde		Frl. Gladnitzer.
Hagen	Herr Marx.	Floßhilde		Frl. Köfler.
Alberich	Herr Kromer.	Erste	} Hone	Frl. Köfler.
Brünnhilde	***	Zweite		Frl. Wendfeld.
Gutrune	Frl. Dima.	Dritte		Frl. van der Byver.
Waltraute	Frl. Köfler.			
				Mannen. Frauen.

*** Brünnhilde Fräul. Aline Friede.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten, nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperrefig im I. Parquet Mk. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze:	
3. u. 4. Reihe	7.— " "	Stehplatz im Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Barriere	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Gallerie	— .60 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.— " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrefige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 11. März 1901. 67. Vorstellung im Abonnement B.

Johannisnacht.

Ein Märchenspiel von Mary Möller.

Sierauf:

Totentanz.

Eine Schermittwochsichtung in 1 Akt von Mary Möller.

Zum Schluß:

ESTHER.

Fragment in 2 Akten von Grillparzer.

Anfang 7 Uhr.